

Hey!

Herzlich Willkommen bei der Fachgruppe Chemie



Schön, dass du da bist! Vielleicht hast du bereits ein Fachgruppenplenum besucht, vielleicht bist du auch nur durch Neugier auf diesen Guide gestoßen. Die Fachgruppenarbeit kann am Anfang, aufgrund der komplexen Strukturen der Hochschulpolitik und den Abkürzungen, die sich über die Zeit ergeben haben, ziemlich überfordernd sein. Darum möchten wir dir in diesem Guide einen kurzen Überblick über die Strukturen, Arbeit und Abkürzungen der Fachgruppe geben und deine Fragen beantworten.

Aber was ist das überhaupt, eine Fachgruppe? Die Fachgruppe ist die freiwillige Interessenvertretung eines Studiengangs, in unserem Fall für die Fächer Chemie, Lebensmittelchemie und chemische Biologie. Du kannst dir das ähnlich vorstellen wie eine Gewerkschaft: Wir vertreten die Studierenden in verschiedenen Gremien wie der Studienkommission, den Berufungskommissionen und dem Prüfungsausschuss. Was es mit diesen ganzen Kommissionen und Ausschüssen auf sich hat erklären wir später, wichtig ist nur zu wissen, dass wir dafür sorgen, dass Geld für Tutorien und Verbesserung von Praktika ausgegeben wird, dass die Studienmodule sinnvoll studierbar sind und dem zeitlichen Rahmen entsprechen, dass nur ProfessorInnen mit einem Mindestmaß an Lehrkompetenz eingestellt werden und dass Studierende bei einem Vorwurf des Täuschungsversuchs auch fair und den Gesetzen nach behandelt werden. Darüber hinaus sind wir Ansprechpartner für alle Fragen und Sorgen rund ums Studium, verwalten die Altklausursammlung, verkaufen Kittel und Schutzbrillen zum Einkaufspreis und organisieren Veranstaltungen wie die Erstsemesterwoche, die Erstsemesterfahrt, Sommerfeste und Weihnachtsfeiern.

Du siehst also: Die Fachgruppenarbeit ist vielfältig und für jeden ist etwas dabei. Der eine plant lieber eine Party, die andere organisiert mit den Lehrenden eine Vortragsreihe oder kümmert sich um akute Probleme bei Vorlesungen und Klausuren. Du hast auch Lust mal ganz unverbindlich bei uns vorbei zu schauen? Dann kannst du uns so erreichen:

Fachgruppensitzung: Donnerstag, 18 Uhr über StudIP

Mail: FGChemie@tu-bs.de

StudIP: [Link](#)

Whatsapp: [Link](#)

Website: [Link](#)

Facebook: [Link](#)

Instagram: [Link](#)

Fragen und Antworten

Wer kann bei der Fachgruppe Chemie mitmachen?

Alle Studierenden der Chemie, Lebensmittelchemie und chemischen Biologie an der TU Braunschweig sind bei uns willkommen.

Wie kann ich mich bei der Fachgruppe Chemie engagieren?

Du hast Lust bei uns mitzumachen? Das freut uns! Für den Anfang kannst du gerne einfach mal beim Fachgruppenplenum reinschnuppern oder mal zu einem Mittagskaffee am Häuschen vorbeikommen (oder zu einem Bier- und Grillabend / Party). Wir finden dann ein Projekt nach deinen Interessen und Kapazitäten bei denen dir von einem erfahreneren Mitglied der Fachgruppe unsere Prozesse beigebracht werden. Solltest dir die Fachgruppenarbeit gefallen kannst du festes Mitglied der Fachgruppe werden und Führungsverantwortung übernehmen. Natürlich kannst du auch jederzeit aufhören, die Fachgruppe ist schließlich ehrenamtlich und unverbindlich.

Was bringt es mit bei der Fachgruppe Chemie mitzumachen?

Neben der Ehre dich für deine Kommilitonen einsetzen zu können hat die Mitgliedschaft natürlich auch praktische Vorteile:

1. Du hast schnell Kontakt zu Kommilitonen aus allen Semestern und Vertiefungsrichtungen, die dir bei fachlichen und organisatorischen Fragen zur Seite stehen. Oftmals haben wir auch interne Lerngruppen, denn es hilft natürlich ungemein jemanden zu haben, der die Klausur schon bestanden hat. Als Fachgruppler sitzt du natürlich auch an der Quelle der Altklausuren und hast immer die aktuellsten Versionen, die verfügbar sind.
2. Du hast Zugriff auf die Ressourcen der Fachgruppe. Dazu gehört neben der Fachgruppenbibliothek mit allen Standardwerken und obskuren Fachbüchern auch die Möglichkeit der Nutzung des Fachgruppenhäuschens. Sei es für den mittäglichen Kaffee nach der Vorlesung, als Lernraum wenn die Bibliothek mal wieder voll ist oder auch als Location um deinen Geburtstag oder die Abgabe deiner Abschlussarbeit zu feiern.
3. Bei uns in der Fachgruppe findest du schnell Freunde, denn natürlich arbeiten wir nicht nur. Spieleabende, Grillparties und Ausflüge gehören genauso dazu wie StuKo und FSP. Dabei kommen oft auch unsere Alumnis vorbei, die dir Tipps für den Berufseinstieg geben oder auch ein Praktikum vermitteln können. Langweilig wird es bei uns auf jeden Fall nicht.
4. Du kriegst Bafög oder willst dich für ein Stipendium bewerben? Bei beiden hilft dir die Fachgruppentätigkeit, denn Sie zeigt, dass du dich über das Studium heraus für deine Mitmenschen engagierst. Allgemein gilt, dass zwei Semester im Fachgruppenrat deine Bafög-Förderungsdauer um ein Semester verlängern. Perfekt um beispielsweise noch ein Praktikumssemester einzulegen oder um mal ein Semester ein bisschen langsamer zu machen (oder auch mal fachfremde Vorlesungen zu besuchen).

Kann ich auch nur bei einzelnen Projekten mitmachen?

Natürlich. Tatsächlich kommen so die meisten Studis zur Fachgruppe. Du willst einmalig als Betreuer mit zur Erstfahrt mitkommen? Das ist genauso möglich wie die Planung einer Party oder die Teilnahme an der Studienkommission. Falls du Interesse hast guck doch mal in unsere Whatsappgruppe für Freunde der Fachgruppe ([Link](#)) oder schreib uns eine Mail (fgchemie@tu-bs.de).

Ich habe eine Idee / ein Projekt / eine Beschwerde um die ich mich kümmern möchte. Kann mir die Fachgruppe da helfen?

Wenn du ein eigenes Projekt durchführen möchtest um deine Idee umzusetzen oder etwas am Studiengang zu ändern, was dich stört, unterstützen wir dich gerne mit Manpower und Know-How. Enthusiasmus ist bei uns immer willkommen und wird gerne unterstützt.

Organisation der Fachgruppe und kleine Gremienkunde

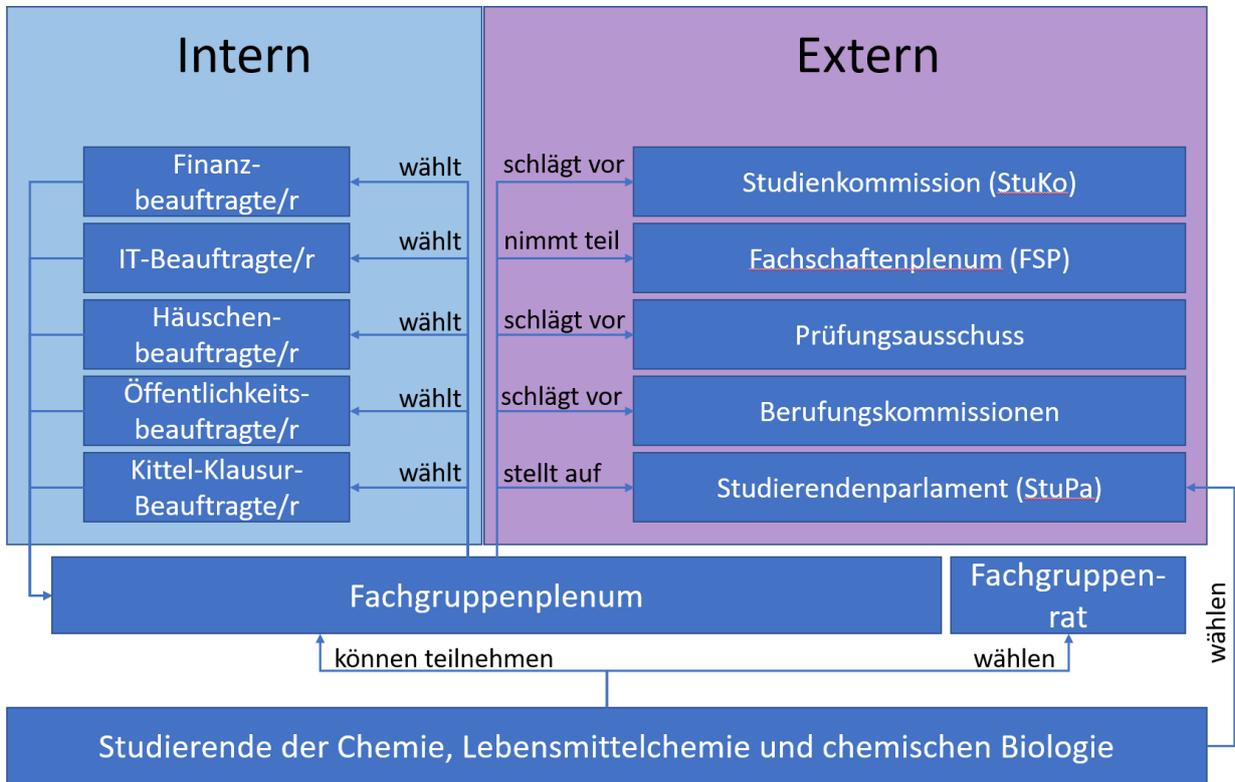


Abbildung 1: Organigramm der Fachgruppe Chemie

KLEINE GREMIENKUNDE

Die 4 Statusgruppen nach § 16 Abs.2 NHG:

- (Junior-)Professor*innen
- Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung
- wissenschaftliche Mitarbeiter*innen
- Studierende

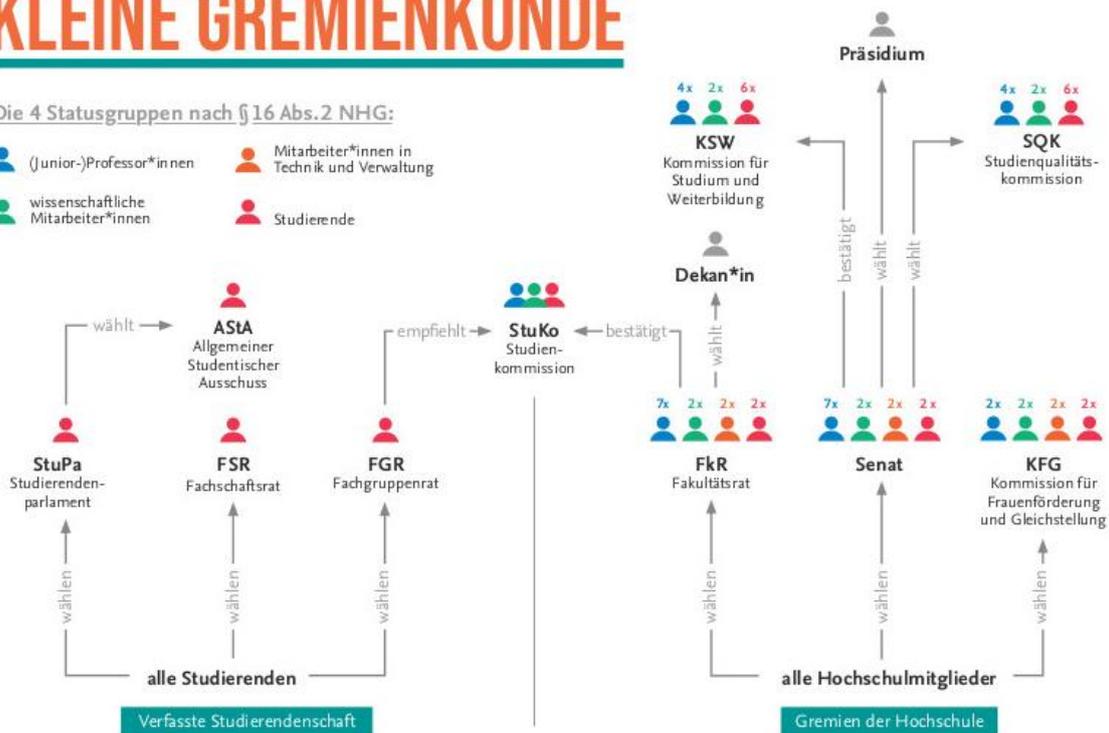


Abbildung 2: Allgemeine Organisation der Hochschulpolitik

Die Hochschulpolitik kann grob in zwei Teilen organisiert werden, die beide durch das Niedersächsische Hochschulgesetz (NHG) festgeschrieben werden. Zum einen gibt es die verfasste Studierendenschaft, oft auch die studentische Selbstverwaltung genannt. Sie besteht aus dem Studierendenparlament (StuPa), den Fachgruppen (FGs), den Fachschaftsräten (FSRs) und dem Allgemeinen Studentischen Ausschuss (AStA) und ist ausschließlich von Studierenden besetzt. Auf der anderen Seite gibt es die Gremien der Hochschule, unter anderem den Senat, die Fakultätsräte und das Präsidium der TU Braunschweig. Die verfasste Studierendenschaft und die Gremien der Hochschule treffen in der Studienkommission (StuKo) der jeweiligen Studiengänge aufeinander. Für die Fachgruppenarbeit ist es außerdem nützlich zwischen externen Gremien (verfasste Studierendenschaft, Gremien der Hochschule) und fachgruppeninternen Gremien (Plenum, Beauftragte und deren jeweilige Ressorts) zu unterscheiden. Im Folgenden werden die wichtigsten Gremien und Gruppen für die Fachgruppenarbeit kurz vorgestellt:

Studierendenschaft

Die Studierendenschaft besteht aus allen immatrikulierten Studierenden an einer Universität und ist die Grundbasis der verfassten Studierendenschaft. Jeder Studierende hat das recht an den Semesterwahlen teilzunehmen, bei denen der Fachgruppenrat (des eigenen Studiengangs) und das Studierendenparlament gewählt werden können. Bei uns in der Chemie, Lebensmittelchemie und chemischen Biologie steht es auch jedem Studierenden frei sich in der Fachgruppe, der Studienkommission und weiteren Gremien zu engagieren.

Fachgruppe

Die Fachgruppe, auch Fachschaft genannt (jedoch nicht zu verwechseln mit dem Fachschaftsrat), ist die Interessenvertretung der Studierenden eines Studiengangs. Jedes Semester werden fünf Studierende in den Fachgruppenrat gewählt. Diese sind dann für die offiziellen Belange (Anträge, Finanzprüfung, Vollversammlung, etc.) zuständig. Wir haben uns in der Fachgruppe Chemie dafür entschieden dem Fachgruppenrat keine weiteren Kompetenzen zu geben. Bei uns geht alle Macht basisdemokratisch vom Fachgruppenplenum aus, welches wöchentlich tagt. Hier hat jedes feste Mitglied der Fachgruppe ein Stimmrecht, welches für alle Studierende gleiches Gewicht hat, unabhängig davon, ob jemand in den Fachgruppenrat gewählt wurde. Das Fachgruppenplenum wählt Beauftragte für die Finanzen, IT, Öffentlichkeitsarbeit, das Häuschen und die Kittel/Klausurenausgabe. Die Posten der Beauftragten können jeweils paritätisch besetzt werden. Je nach Bedarf und Größe der Fachgruppe sind die Beauftragten auch Leiter der jeweiligen Ressorts, in denen Arbeit durchgeführt werden kann, welche den Rahmen des Plenums sprengen würden. Zu der Fachgruppe Chemie gehören auch unsere Alumni. Da die Fachgruppe Chemie nun seit ungefähr 40 Jahren durchgehend besteht haben wir davon auch ganz schön viele. Bei strategischen Fragen können wir deren Know-How einfließen lassen und zur Fachgruppenweihnachtsfeier sind sie natürlich auch herzlich eingeladen.

Studierendenparlament (StuPa)

Das Studierendenparlament ist fachübergreifend für die gesamte Studierendenschaft zuständig und das Gremium mit der größten politischen Außenwirkung. Hier werden Themen der strategischen Ausrichtung der Universität sowie Kommunal- Landes- und Bundespolitik diskutiert und zu diesen Stellung genommen. Auch wird der studentische Haushalt bestimmt, der eine siebenstellige Summe beinhaltet. Mit diesem werden AStA, Rechtshilfe, Budget der Fachgruppen (Sockelbeitrag), Partys, Veranstaltungen und vieles mehr bezahlt. Das Studierendenparlament wählt verschiedene Ausschüsse. Dazu gehört der Übergeordnete Wahlausschuss (ÜgWa), der Finanzausschuss und der Allgemeine Studentische Ausschuss (AStA).

AStA

Der Allgemeine Studentische Ausschuss (AStA) ist der wohl wichtigste Ausschuss der Studierendenschaft und agiert etwa wie die „Verwaltung“ der Studierendenschaft. Wir lassen ihn sich mal selbst vorstellen: „Wir vertreten dich und deine Anliegen an und gegenüber der Hochschule und ihrer Organe (und ggf. darüber hinaus). Dazu zählen bspw. die Schaffung zusätzlicher Lernplätze, das Engagement für bezahlbaren studentischen Wohnraum und die Gestaltung des Campus. Wir haben aber auch für individuelle Probleme immer ein offenes Ohr. Neben der Arbeit in den Unigremien vernetzen wir uns darüber hinaus auf Landes- und Bundesebene mit anderen Studivertretungen. Gleichzeitig informieren wir auch die Öffentlichkeit über Vorgänge an der Hochschule. So veröffentlichen wir regelmäßig Pressemitteilungen, um auf (hochschul-)politische Missstände als auch erfolgreiche Aktionen hinzuweisen. Zusätzlich stellen wir die Infrastruktur für eine Reihe von Dienstleistungen. Zu nennen ist das Semesterticket, der AStA-Service (Binden, Internationale Studierendenausweise etc.), die Fahrradselbsthilfewerkstatt, die Sozial- und Rechtsberatung und vieles mehr. Jüngst hinzugekommen ist noch das Kulturticket, welches wir erfolgreich verhandelt haben.“

Studienkommission (StuKo)

Die Studienkommission ist das wichtigste Gremium eines Studiengangs. Das liegt nicht nur daran, dass die Studierenden mit drei Sitzen vertreten sind und somit **alle** Anträge blockieren können. In der Studienkommission werden alle Änderung der besonderen Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs abgestimmt. Dazu zählen solche Dinge wie Prüfungsform, Modulumfang, Anzahl der Creditpoints (CP) für Module, Inhalt von Modulen, Studienleistung vs. Prüfungsleistung, Arten der erlaubten Prüfungsformen, Modalitäten der Prüfungsanmeldung, Regelstudienzeit, Akkreditierung des Studiengangs, Gliederung des Studiengangs und Bedingungen bei den Abschlussarbeiten. Zudem entscheidet die Studienkommission über die Vergabe der dezentralen Studienqualitätsmittel in sechsstelliger Höhe pro Semester. Davon werden Dinge wie Praktikumsausstattung, die Erstsemesterfahrt, Tutorien und Skripte, Großgeräte, Lizenzen für Programme, Teile des Studiendekanats und vieles mehr bezahlt. **Es hat daher allerhöchste Priorität, dass dieses Gremium immer vollständig von Studierenden besetzt ist, selbst wenn keine Fachgruppe existiert.**

Fachschaftsplenium (FSP)

Informelles Gremium, bei dem sich alle Fachgruppen über aktuelle Belange austauschen können. Auch werden die zentralen SQM-Anträge durchgesehen, bevor Sie an die Studienqualitätskommission weitergeleitet werden. Das FSP ist wohl das gemütlichste Forum in der Hochschulpolitik. Hier wurde schon die ein oder andere Party geplant während gemütlich ein oder zwei kalte Bier getrunken wurden.

Prüfungsausschuss

Im Prüfungsausschuss werden alle Belange rund um die Prüfungen eines Studiengangs behandelt. Dazu gehören Verfahren bei Betrugsversuchen sowie die Sicherstellung der korrekten Prüfungsdurchführung inklusive Wahrung der Rechte der Studierenden. Jeder Studierende kann bei Problemen mit Prüfungen einen formlosen Antrag an den Prüfungsausschuss stellen und seine Kritik schildern.

Berufungskommission

Wenn eine neue Professurstelle ausgeschrieben wird entscheidet die Berufungskommission, welcher Bewerber letztendlich den Ruf erhält. Als Studierender hat man hier die Aufgabe die Bewerbungen durchzugehen, Probevorlesungen anzuhören und die Lehrfähigkeit sowie die Studierendenfreundlichkeit der Bewerber zu prüfen. Wenn man Glück hat gibt's auch Gratisessen in einem gehobenen Restaurant.

Zulassungskommission

Die Zulassungskommission entscheidet über die Annahme von Studierenden für das Masterstudium. Tagt meist einmal pro Semester.

Abkürzungen und Fachwörter

Plenum: Fachgruppenplenum, entscheidet über alle Belange der Fachgruppe

Häuschen: Spitzname für unsere Fachgruppenräume

Häuschengruppe: Whatsappgruppe mit Fachgrupplern, Alumnis und Freunden der Fachgruppe

SQM-Mittel: Studienqualitätsmittel. Wurden eingeführt, nachdem der Studienbeitrag abgeschafft wurde. Dienen der Verbesserung der Lehre und können in zentrale und dezentrale SQM-Mittel eingeteilt werden. Die dezentralen werden nur für ein Studiengang eingesetzt, die zentralen für Projekte, von denen mehrere Studiengänge profitieren.

StuKo: Studienkommission

FG: Fachgruppe

AStA: Allgemeiner Studierendenausschuss

StuPa: Studierendenparlament

FSP: Fachschaftenplenum

SQK: Studienqualitätskommission

Sockelbeitrag: Semesterbudget der Fachgruppen (Stand 2022: 100 Euro)

Keule: Die chemische Keule, Erstsemesterzeitschrift der Fachgruppe Chemie

HoPo: Hochschulpolitik

BPO: Besondere Prüfungsordnung, welche spezifisch für ein Studiengang gilt

APO: Allgemeine Prüfungsordnung für alle Studiengänge

BuFaTa: Bundesfachtagung aller Chemiefachgruppen im deutschsprachigen Raum.